

Eine Schule für alle Schüler*innen

-Kurzprofil der KGS NEUSTADT-



1. DURCHLÄSSIGKEIT – CHANCEN OFFEN HALTEN

Die Kooperative Gesamtschule Neustadt (KGS) ist eine Ganztagsschule mit 1500 Schüler*innen. Sie vereint alle drei Schulzweige kooperativ und führt bis zum Abitur. Die KGS ist für das sogenannte Neustädter Modell der Berufsorientierung für ihre Abschluss- und Anschlussorientierung in der Zusammenarbeit mit der Berufsbildenden Schule Neustadt und der Kooperation mit regionalen und überregionalen Firmen bundesweit mehrfach ausgezeichnet worden und ist Schulpreisträgerschule.

Der Unterricht an der KGS findet in den meisten Fächern getrennt nach Schulzweigen statt. Die Durchlässigkeit zwischen den Schulzweigen wird durch eine Reihe besonderer Unterrichtsangebote erhöht, somit ist die Schullaufbahn der Kinder nicht bereits im fünften Jahrgang endgültig festgelegt. Für die große Mehrheit der Eltern, die ihr Kind an der KGS anmelden, sind folgende Aspekte wichtig:

Ein Wechsel des Schulzweiges bedeutet an der KGS keinen Schulwechsel.

Leistungsstarke Schüler*innen des Realschul- und Hauptschulzweiges können ab Klasse 6 in Mathematik und Englisch am Fachunterricht des höheren Schulzweiges teilnehmen. Damit wird der dauerhafte Wechsel in den höheren Schulzweig, der bei entsprechenden Leistungen möglich ist, optimal vorbereitet.

Der Unterricht in den Fächern Sport, Kunst und Musik ist in den Jahrgängen 5 - 8 schulzweigübergreifend. Befreundete Schüler*innen unterschiedlicher Schulzweige können so länger gemeinsam lernen und arbeiten.

Höherwertige Abschlüsse können in allen Schulzweigen erworben werden. Leistungsstarke Schüler*innen des Realschulzweiges schaffen regelmäßig den Übergang in die gymnasiale Oberstufe und erreichen an der KGS das Abitur.

2. BESONDERE LERNANGEBOTE FÜR ALLE SCHULZWEIGE

Bläserklasse und Chorklasse

In diesen speziellen **Musik-Profilgruppen** erhalten Schüler*innen einen erweiterten Musikunterricht, in dem das aktive Musizieren und Singen gefördert wird. Die Bläser- und Chorklassen arbeiten bereits seit vielen Jahren erfolgreich in Kooperation mit der Musikschule Neustadt. Gegenwärtig sind von Klasse 5 bis zukünftig Klasse 13 mehr als 140 Schüler*innen Mitglied in verschiedenen Chor- und Bläsergruppen oder in der Big-Band der Schule. Mit besonderen Förderprogrammen wird diese kreative Arbeit unterstützt. Beispielsweise bestehen Kooperationen mit Musikklassen anderer weiterführender Schulen, Flash-Mop-Projekte oder z. B. die einfache Möglichkeit, in den Pausenzeiten mit musikbegeisterten Schüler*innen gemeinsam in ihrer Freizeit im extra dafür eingerichteten Musikpavillon gemeinsam zu musizieren, Musikstücke einzuspielen, aufzunehmen und auf Musikveranstaltungen zu präsentieren wie z. B. auf unserem Aushängeschild „Kultur á la Carte“, auf dem Adventsbasar oder dem Weihnachtskonzert.

Profil-Arbeitsgemeinschaften in Jahrgang 5

Damit die Schüler*innen ihre Interessen und Talente erkennen und entwickeln können, bietet die Schule ab dem 5. Jahrgang besondere Profilangebote aus den Bereichen Sport, Kunst, Darstellendes Spiel, Naturwissenschaften und Informatik an.

Sprachzertifikate

Im Bereich des **Fremdsprachenlernens** bereitet die Schule interessierte Schüler*innen auf **außerschulische Zertifikatprüfungen** (Delf, Telc) vor. Hier werden über das schulische Lernen hinaus wichtige Grundlagen für die spätere berufliche Fremdsprachennutzung gelegt.

Schüleraustauschfahrten

Schüler*innen aller Schulzweige haben an der KGS die Möglichkeit, an Schüleraustauschfahrten teilzunehmen. Die KGS unterhält seit vielen Jahren intensive **Schulpartnerschaften** mit Schulen in **Frankreich und Spanien**. In den vergangenen Jahren wurden neue Partnerschaften mit Schulen in **Finnland und Polen** geschlossen. Regelmäßige Austauschfahrten fördern die Kontakte zwischen der KGS und diesen interessanten Auslandsschulen. Nach **England** finden jährliche Sprachreisen statt.

Besondere Sportangebote

Die KGS Neustadt ist ausgezeichnet worden als „Talentschule des Sports“ und ist Leuchtturmschule für das landesweite Projekt „Bewegte Schule“. Die KGS ist Partnerschule von Hannover 96, den Recken Hannover (Handball) und den Shooters Neustadt (Basketball). Sie fördert durch Kooperationen mit verschiedenen Vereinen die Neigungs- und Leistungsentwicklung im Sportbereich, besonders in der Sportfördergruppe ab Jahrgang 5 (siehe auch Anmeldeunterlagen „Talentschule des Sports“). Neben einem hervorragenden Sportaußengelände mit zwei Sportplätzen, Tartanbahn, Skaterbahn und der unmittelbaren Nähe zum Neustädter Hallenbad (Balneon), wird dieses besondere Sportprofil schulzweigübergreifend angeboten und beinhaltet allgemeines sportliches Training aber auch die Ausbildung in unseren Schwerpunkt-Sportarten Fußball, Basketball, Turnen und Leichtathletik, die von den Schüler*innen gewählt werden. Besondere zusätzliche sportliche Angebote an unserer Schule sind neben einer Kanu-AG, Tennis-AG, Golf-AG, sportartspezifischen Leistungsförderungen, auch die intensive Nichtschwimmerausbildung (kein Kind verlässt den 5. Jahrgang ohne Bronze-Abzeichen), die DLRG-Ausbildung für ältere Schüler*innen sowie die vielfache Teilnahme an der Aktion „Jugend trainiert für Olympia“ in verschiedenen Sportarten und an Fußballturnieren als 96-Partnerschule.

Arbeitsgemeinschaften

Die KGS ist eine BNE-Schule (Bildung für nachhaltige Entwicklung). Wir motivieren zu einem achtsamen Umgang mit der Welt für eine lebenswerte Zukunft. Unsere bunte Gemeinschaft ist wichtig und wertvoll. Alle AG-Angebote haben das Motto: Die Welt begreifen, gestalten und erhalten.

Die Schule bietet ihren Schüler*innen in den Bereichen Sport, Musik, Kunst, Darstellendes Spiel, BNE, Ökologie und Soziales eine große Anzahl von attraktiven Arbeitsgemeinschaften an. In der Science-AG (Biologie, Chemie, Physik) für alle Jahrgangsstufen bereiten sich Schüler*innen auf naturwissenschaftliche Wettbewerbe vor. Das hervorragende Außengelände mit seinem ökologischen Schwerpunkt mit Schulteich und Klimawald (mit 5.000 Bäumen des Jahres), lädt zum Forschen und Experimentieren ein. Die KGS hat sich erfolgreich um das Zertifikat „Umweltschule Europas“ beworben. Der Kreativbereich mit einer Vielzahl von Angeboten wie Kunst, Darstellendes Spiel und Musik ist prägend für unsere Schulkultur. Diese Arbeitsgemeinschaften finden im Rahmen des Ganztagsbetriebes der Schule weitgehend in der großen Mittagspause statt.

Digitales Lernen

Die KGS schafft eine digitale Lernumgebung, die die Lebenswelt der Schüler*innen einbezieht und zu kreativem und kritischem Denken und Handeln befähigt. Einen besonderen Schwerpunkt an der KGS bildet zukünftig der digitale Unterricht, das sogenannte Mobile Lernen. Neben den Lehrgängen in Informatik, Robotik und Grafik Design, legt die KGS besonderen Wert auf die Schulung digitaler Kompetenzen wie Kommunikation, Kooperation, kritisches Denken und Kreativität mit Hilfe von digitalen Endgeräten (I-Pads) und Office-Systemen. Die Schüler*innen durchlaufen ab dem 5. Jahrgang ein Mediencurriculum, das alle Facetten der Medienbildung bis zum Abitur abbildet.

3. SCHULE ALS GESTALTUNGSRAUM

Die KGS bietet ihren ca. 1.500 Schüler*innen ein umfassendes und qualitativ hochwertiges Ganztagsangebot. Dazu gehören zum Beispiel:

Mensa

Die Mensa der KGS gilt als eine der attraktivsten und besten in der niedersächsischen Schullandschaft. Fast 122.000 ausgegebene Mahlzeiten im Jahr und durchschnittlich 750 Essenteilnehmer am Tag belegen diese Aussage.

Schülercafeteria, Fairtrade Shop

Die durch den Förderverein der KGS organisierte Cafeteria der Schule zählt mit ihrem vollwertigen Angebot für den kleinen Appetit zu den besonderen „Perlen“ der Schule. Bereits ab 7:15 Uhr können Besucher dort ein erstes oder zweites Frühstück einnehmen - wichtig für all diejenigen, die wegen langer Fahrten zur Schule immer früh aufstehen

müssen. Die Schülerfirma „Fairtrade“ organisiert den Verkauf von fair gehandelten kulinarischen und Produkten für den Schulalltag.

Bibliothek

Unsere Bibliothek mit mehr als 15.000 Bänden, aktuellen Zeitungen, Internetarbeitsplätzen und einem Selbstlernzentrum mit Handapparat, steht den Schüler*innen täglich von 7:45 bis 15:35 Uhr (Mo.-Do.) und freitags von 7:45 bis 13:10 Uhr zur Verfügung. Sie wird von vielen Schüler*innen als ruhiger Arbeitsraum für Recherchen und Stillarbeit genutzt. Bibliothekar*innen begleiten die Schüler*innen professionell in diesen Arbeitsphasen. Außerdem werden die speziellen Veranstaltungsräume in der Bibliothek für Lesewettbewerbe, Poetry Slam Projekten, Präsentationen und Autorenlesungen genutzt.

Schulhof als Aktivgelände

Ökologie, Kreativität, Bewegung und Selbsttätigkeit sind die Ziele der aktuellen Neugestaltung des Außengeländes als Lern- und Gestaltungsraum.

Diese vier Schwerpunkte basieren auf unterrichtlichen Inhalten und aktueller baulicher Entwicklungen, wie das Anlegen eines Klimawaldes, die Neuanlage eines Schulteiches und die Einbeziehung von Sportanlagen, Skater-Parcours sowie die Anlage von Skulpturenflächen und Außenbühnen für Kunst-, Theater- und Musikveranstaltungen.

Die ausgedehnten Außenflächen der Schule sind als Aktivgelände mit Sport- und Spielflächen sowie Ruhebereichen gestaltet. Eine besondere Attraktion ist die riesige Kletterpyramide und herausfordernde und attraktive Spielgeräte sowie ein großes Schülerwaldgelände zum Spielen im Freizeitbereich und in den Pausen.

Freiluftsporthalle

Im Sport- und Freizeitbereich steht den Schüler*innen eine Freiluftsporthalle mit vielfältigen Angeboten für so genannte „Fun-Sportarten“ zur Verfügung. Dort können Schüler*innen auch bei Regenwetter an der frischen Luft spielen, skaten und Sport treiben.

4. INKLUSION AN DER KGS

Als Schulgemeinschaft unterstützen wir alle Schüler*innen mit Blick auf ihre Fähigkeiten, Begabungen und Interessen und fordern zu individuellen Bestleistungen heraus. Wie alle Schulen in Niedersachsen sind auch wir eine inklusive Schule in allen Schulzweigen. Seit 2013 haben wir uns gemeinsam auf den Weg gemacht und entwickeln uns stetig weiter. Im Sommer 2016 absolvierten unsere ersten Inklusionskinder ihren Förderschulabschluss im Realschulzweig. Unsere Schule verfügt über zwei Differenzierungsräume, welche mit Materialien zur individuellen Förderung und Forderung ausgestattet sind – diese Differenzierungsmaterialien stehen allen zur Verfügung, da wir Inklusion als individuelle Förderung und Forderung aller Schüler*innen verstehen.

5. REFUGEES ARE WELCOME

Die KGS Neustadt stellt sich verantwortlich und systematisch der schulischen Erstaufnahme und Integration der zu uns geflüchteten Kinder und Jugendlichen. Je nach Kenntnisstand der deutschen Sprache erhalten die Lernenden einen intensiven Sprach- und Alphabetisierungsunterricht oder nehmen verstärkt am Regelunterricht in den normalen Schulklassen teil.

Die Integration in das Schulleben gelingt über spezielle Arbeitsgemeinschaften und Projekte zur kulturellen Teilhabe, über ein Patensystem der deutschen Schüler*innen und über das vielseitige und persönliche Engagement der Lehrkräfte und Mitarbeiter*innen unserer Schule.

6. KLARE REGELN SIND UNS WICHTIG

Schulordnung

An der KGS gelten feste und verlässliche Regeln für das Verhalten aller Mitglieder der Schulgemeinschaft. Sie sind in den „**Grundsätzen des Zusammenlebens in der Schule**“ und der „**Schulordnung**“ festgelegt und wurden von Schüler*innen, Eltern und Lehrkräften gemeinsam entwickelt. Die Einhaltung der Regeln ist uns sehr wichtig, damit die Schule ein einladender Ort ist und bleibt.

Trainingsraum

Alle Schüler*innen haben das Recht und die Pflicht, ungestört zu lernen und etwas zu leisten. Für Mitschüler*innen, die sie dabei stören, arbeitet die Schule nach dem Trainingsraumkonzept. Dieses Trainingsraumkonzept reduziert Unterrichtsstörungen auf ein Minimum und fordert auf, die sozialen Ursachen für Unterrichtsstörungen zu identifizieren und zu ändern.

Der Hauptschulzweig der KGS

Umfassende Berufsqualifizierung in einem besonderen Kooperationsmodell

Seit über zehn Jahren arbeitet der Hauptschulzweig der KGS im 9. und 10. Jahrgang in einer bundesweit viel beachteten Kooperation eng mit den Berufsbildenden Schulen (BBS) Neustadt zusammen („Neustädter Modell“). An zwei Tagen der Woche erhalten die KGS-Schüler*innen an der BBS Fachpraxis- und Fachtheorieunterricht, der gezielt Qualifikationen für die Berufswelt vermittelt. Sieben Berufsfelder stehen zur Auswahl: **Körperpflege, Einzelhandel, Nahrung, Bautechnik, Holztechnik, Farbtechnik und Metalltechnik**. Mit der Anmeldung für den Hauptschulzweig entscheiden sich die Eltern für die Teilnahme ihres Kindes an dieser Modellbeschulung. Die Erfolge des Modells sprechen für sich.

Der Realschulzweig der KGS

Umfassende Profilbildung

Seit 2011 haben die Schüler*innen des Realschulzweiges die Möglichkeit, sich ab Klasse 9 für einen berufsqualifizierenden Schwerpunkt im ansonsten gleichen Fächerangebot zu entscheiden. Alle Schüler*innen in der Profilklassse „**Fremdsprachen**“ erhalten einen erweiterten Unterricht in diesem Lernbereich und haben Gelegenheit, in Europa anerkannte Sprachzertifikate zu erwerben (Delf, Telc). Für die Klasse „**Gesundheit und Soziales**“ bestehen enge Kooperationen mit verschiedenen sozialen Neustädter Institutionen wie der Tafel, Altenheimen und Kindergärten. Eine „**Klasse für kaufmännische Berufe und Bürokommunikation**“ und eine „**Klasse für Mechatroniker**“ werden nach dem Neustädter Modell in Kooperation mit der BBS unterrichtet.

Der Gymnasialzweig der KGS

Vielfältiges Fremdsprachenangebot

Im Gymnasialzweig der KGS können die Schüler*innen ab Klasse 6 im Bereich der **zweiten Fremdsprache** zwischen **Französisch, Spanisch** oder **Latein** wählen.

Wahlpflichtangebote

Ab Klasse 7 haben die Schüler*innen die Möglichkeit, Wahlpflichtunterricht zu wählen – entweder, um eigene Interessen weiterzuentwickeln oder um neue Inhalte zu entdecken. Zusätzlich zum normalen Fachunterricht werden hier vielfältige ergänzende Unterrichtsangebote z. B. aus den Bereichen Informatik, Darstellendes Spiel, Naturwissenschaften, Sport und Gesellschaftswissenschaften gemacht. Einige Kurse werden auch bilingual unterrichtet.

Berufs- und Studienorientierung

Die Schüler*innen des Gymnasialzweigs absolvieren in Anlehnung an die Erfahrungen mit dem Neustädter Modell und einer qualifizierten Studienorientierung eine vielfältige Berufs- und Studienorientierung in Form von Projektwochen in Kooperation mit der BBS Neustadt, mehrtägige Kompetenztrainings an externen Bildungsorten, Besuche von Fachmessen für Ausbildung und Studium, Berufe- und Studientage an der KGS, Kooperationen mit Fachbereichen der Universität Hannover und Fachhochschulen, Vorbereitungstrainings für das Studium und zwei jeweils zweiwöchige Praktika in der 9. und 11. Jahrgangsstufe zum Teil in Betrieben der Kooperationspartner der KGS Neustadt.

Die gymnasiale Oberstufe der KGS

Die gymnasiale Oberstufe der KGS integriert regelmäßig eine große Zahl von Absolventinnen und Absolventen der Realschule. Viele von ihnen werden erfolgreich bis zum Abitur geführt.

Die Profilangebote der gymnasialen Oberstufe

In der gymnasialen Oberstufe können die Schüler*innen zwischen dem sprachlichen, dem naturwissenschaftlichen, dem gesellschaftswissenschaftlichen oder dem musisch-künstlerischen wählen. Das sportliche Profil ist in Vorbereitung („Sportabitur“, siehe Talentschule des Sports).

